

„Wie du mir – so ich dir“ (Arbeitstitel)

Dokumentarfilm über Menschen, Maultiere und Maulesel

Dauer: 45 bis 60 Minuten
Drehformat: HDV
Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch
Buch und Regie: Ines Meyer
Produktionsteam: Luzius Heinen, Josefine Jacksch, Katrin Mühlemann, Urs Rohner, Adrienne Scheurer-Villet, Regina Stucki
Produktion: inpix | video & events, Schulgässli 22, 3612 Steffisburg
076 367 45 13, ines.meyer@inpix.ch, www.inpix.ch

Synopsis

„Wie du mir – so ich dir“ ist ein unterhaltsamer, feinfühliges Dokumentarfilm über Maultiere, Maulesel und ihre Beziehungen zum Menschen in der Schweiz. Mit unzähligen Geschichten und Anekdoten von MaultierhalterInnen, Tierärzten, Wissenschaftlern, Maultierzüchtern, Armee-Verantwortlichen, Heilpädagoginnen, Trekkinganbietern und atemberaubenden Bildern der Natur werden wissenswerte Informationen über das geheimnisvolle Tier auf die Leinwand gezaubert.

Ausgangslage

Aktuell gibt es in der Schweiz rund 500 Maultiere. Im Vergleich zu den 65'000 Pferden sind sie eine Rarität. Als vor 20 Jahren der inländische Bestand dieser alten „Tierrasse“ zu verschwinden drohte, gründeten einige engagierte Männer eine Interessengemeinschaft für das Maultier. Damals vor allem zur Verwendung in Militär und Alpwirtschaft gezüchtet, fand im Laufe der Jahre eine Verschiebung der Nutzung hin zur Freizeitreiterei statt. Maultiere lassen sich gleich wie Pferde nutzen – gibt es wirklich einen Unterschied? Sind sie so speziell, intelligent, ausdauernd und genügsam, wie dies die Halterinnen und Halter behaupten, oder sind sie einfach störrisch, unwillig und unberechenbar? Viele Emotionen prägen Diskussionen über die, geschichtlich gesehen, alte Tierart, die keine eigenständige ist.

Projektbeschreibung

Mit dem Dokumentarfilm „Wie du mir – so ich dir“ wird das Maultier, ein in der Schweiz seltenes Haustier, in den Mittelpunkt gerückt. Der Evolutionsbiologe Charles Darwin fand im Jahr 1835 lobende Worte: „Das Maultier scheint mir ein sehr erstaunliches Tier zu sein. Es macht den Anschein, dass hier die Kunst die Natur übertroffen hat.“ Der Film dokumentiert, was ein Maultier ist und welche Eigenarten es im Vergleich mit anderen Equiden auszeichnen. Wir sehen die Tiere in ihrer Umgebung und werden mit der Frage konfrontiert, was für ein Herden- und Fluchttier eine angepasste Haltung ist. Ein geschichtlicher Abriss zeigt, wie sich über die Zeit die Aufgaben und die Bedeutung der Maultiere gewandelt haben. Was bewegt Menschen, einen beachtlichen Teil ihrer Zeit für diese Tiere zu investieren? Welche Gefühle löst ein treuherziger Maultierblick aus und welchen Gefahren setzen sich Mensch und Tier aus, wenn die nötige Ausbildung fehlt. Die Zuschauer erfahren berührende, schöne, spannende und spektakuläre Geschichten aus dem heutigen Alltag mit Maultieren.

Der Film soll Aspekte aus der allgemeinen Geschichte des Maultiers und seiner Beziehung zum Menschen darstellen, er soll sowohl Expertinnen wie auch interessierte Laien in informativer und amüsanter Art und Weise ansprechen.